

# St. Jakober Pfarrblatt'



*Den Blick nach  
vorne, mit Freude  
und Zuversicht*

## FRÜHLING

Ein Platz zum Verweilen,  
Pater Josef,  
Kinder mittendrin,  
Termine

## LEBENDIGE PFARRE

Rorate, lebendige  
Dorfgemeinschaft,  
Sternsingeraktion,  
Firmung ...

## DER PFARRVERBAND STELLT SICH VOR

Pfarre Oberalm –  
„pfarrverbandelt“ mit  
St. Jakob am Thurn



# Liebe Leserinnen und Leser!



**Was glaubst du?** Nur mehr ein kleiner Teil der Bevölkerung (angeblich 15%) antwortet auf diese Frage, an Gott so zu glauben, wie ihn uns die Bibel und die christlichen Kirchen bezeugen. Eine höhere Macht, die Kraft des Universums, das Schicksal, daran glauben viel mehr Leute. Und eine wachsende Zahl von Menschen kann nicht recht sagen, ob oder woran sie glauben.

Wenn die **Selbstverständlichkeit des Glaubens** abhanden kommt, wird unsere Aufgabe noch wichtiger, Klarheit über unseren ganz persönlichen Glauben zu bekommen. Nur dann können wir auch darüber sprechen und andere **zum Nachdenken** oder gar zum Glauben anregen. Welche Vorstellungen machen wir uns von Gott, der alle unsere Vorstellungen und Bilder übersteigt? Welche Worte finden wir, um anderen zu erzählen, was uns Halt gibt? Welche Bedeutung hat unser Glaube für unser Leben, für unsere Entscheidungen, für unseren Umgang mit anderen Menschen? **Suchen wir Worte für unseren Glauben**, für unsere ganz persönliche Beziehung zu Gott, dafür, welchen Unterschied Gott in unser Leben bringt. **Hören wir auf das Reden anderer** über ihren Glauben, und sagen wir weiter, was uns **Halt und Hoffnung** gibt! **Also: Was glaubst du?**

Ein gesegnetes Osterfest voller Hoffnung und Grund zur Lebensfreude wünscht euch

Pfarrer Markus Danner

## Ein Platz zum Verweilen

Mein Platz in St. Jakob

Die Kapelle beim Steinerbauern, ein Ort der Ruhe und Besinnung, wurde 1995 von Theresia Gschwandtl, der damaligen Altbäurin vom Steingut, aus Dankbarkeit an den Herrgott erbaut. Sie thront unmittelbar oberhalb des Steinerbauern und unterhalb des Wanderweges vom Vollererhof zur Erentrudisalm. Von hier aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das Salzaachtal und die umgebende Bergwelt, die sich vom Staufen bis zum Hagengebirge erstreckt.



Der kunstvoll geschnitzte Flügelaltar, ein Werk des Adneter Künstlers Peter Schörghofer, verleiht der Kapelle eine besondere Atmosphäre.

Jedes Jahr im Mai wird hier eine **Maiandacht** abgehalten, die sich großer Beliebtheit erfreut. Heuer findet die Andacht **am 18. Mai um 19 Uhr** zum achtundzwanzigsten Mal statt. Mit Ausnahme von zwei Unterbrechungen – einmal aufgrund von Schneefall und einmal wegen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 – hat

diese Tradition stets Bestand gehabt. Die Kapelle beim Steinerbauern ist nicht nur ein Ort des Gebets, sondern auch ein Platz zum Verweilen und Genießen der Natur. Besucher sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Ort zu entdecken und die friedliche Atmosphäre zu erleben. ●





# Pater Josef stellt sich vor

## *Sag uns bitte etwas zu deiner Herkunft:*

Ich bin geboren in **Kerala in Indien** und bin dort in einer katholischen Familie mit vier Brüdern und fünf Schwestern herangewachsen. Die Kirchengemeinschaft war für mich und meine ganze Familie sehr wichtig. Die Kirche ist dort eine erweiterte Familie und der Priester ist ein Teil dieser Familie. Der enge Bezug beginnt dort schon als kleines Kind in der Sonntagsschule, in der man alles über den katholischen Glauben, und auch über alle anderen Glaubensrichtungen lernt. Die Sonntagsmessen sind ein fixer Bestandteil, somit gibt es dort je Kirche jeden Sonntag mehrere Gottesdienste (4-5).

Mein Vater ist mit 43 Jahren sehr früh verstorben, meine Mutter lebt nach wie vor in Kerala und ist mittlerweile 84 Jahre alt.

## *Kirche als wichtiger Teil der Familie in Indien, erzähle uns mehr:*

Das unterscheidet sich sehr stark von der Lebensweise in Europa, der Glaube und die Kirchengemeinschaft ist sehr tief verankert. Man geht nicht nur zur Kirche und dann wieder nach Hause, die Kirche ist ein **Teil des Lebensmittelpunktes**, Kinder gehen dort zu Sonntagsschule und verbringen dort den ganzen Tag. Ein wichti-

ger Jahrespunkt ist das **Patronatsfest** welches über 10 Tage lange gefeiert wird, man kann sich das so vorstellen wie 10 Tage Jakobikirtag. Neben mir haben auch meine beiden Schwestern eine Aufgabe in einem Katholischen Orden übernommen und sind Ordensschwestern. Auch mein Neffe hat das Priesterseminar besucht und ist mittlerweile ebenfalls Priester. Ich selbst habe mich dazu entschieden mit 17 Jahren in das Priesterseminar einzutreten und bin dem **Karmeliterorden** beigetreten. Nach 13 Jahren Priesterseminar hatte ich am **16. April 2007 meine Weihe zum Priester**.

## *Wie hat sich dein Weg nach der Priesterweihe gestaltet:*

Ich durfte dann 7 Jahre in Indien als Priester wirken danach hat mich meine Glaubensreise für 3 Jahre nach Münster als Kaplan geführt, weitere 3 Jahre war ich dann als Pater in Paderborn tätig und konnte dort auch mein Studium abschließen.

Mittlerweile bin ich nun **seit zweieinhalb Jahren in Österreich im Pfarrverband Hallein+** tätig und darf im Pfarrhof am Dürrnberg leben und zusätzlich in den Pfarren Rif, Hallein und natürlich St. Jakob am Thurn wirken. Parallel dazu habe ich mein Doktoratsstudium in Salzburg gestartet.



*P. Joseph Kalladayil, 2022*

## *Wie siehst du die Gemeinschaft in St. Jakob?*

Es gibt einen spürbar **starken Zusammenhalt** in der Pfarrgemeinde, man steht sehr treu zu den Traditionen im Ort und die Kirchlichen Hochfeste haben einen hohen Stellenwert. Ihr habt eine gute Ministrantenschar und Elke sorgt für das extra an Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde. Wie auch in anderen Gemeinden fehlt vor allem die Jugend, wenn die Eltern keinen Bezug zur Kirche haben, gilt das auch für die Kinder.

## *Was ist dein persönlicher Kraftplatz in St. Jakob?*

Das ist einfach, die **Kirche und der Kirchplatz**, recht viel mehr konnte ich allerdings auch nicht kennenlernen. St. Jakob hat sicherlich noch viel mehr zu bieten, wenn eine Person oder eine Familie mich kennen lernen möchte, **komme ich gerne vorbei**.

## *Was kannst du für die Pfarrgemeinschaft in St. Jakob tun?*

Ich bin sehr gerne in St. Jakob, bin aber nicht nur für St. Jakob da. Ich versuche manchmal nach der Kirche noch etwas in St. Jakob zu bleiben, um mit den Leuten zu reden. Eventuell freut es den einen oder anderen, wenn ich ihn **zu Hause besuchen** kann. Ich wünsche mir für die Zukunft noch **mehr Kontakt zur Pfarrgemeinde** zu finden. ●





# Unsere lebendige Pfarre



## Fastensuppenaktion



Die Fastensuppenaktion der katholischen Frauenbewegung wird in vielen Medien beworben und ist neben der Sternsingeraktion eine der wichtigsten Aktionen unserer Kirche, die dazu beitragen will, Familien in den ärmsten Regionen durch Bildung zu unterstützen.

**Füreinander Sorge tragen – gemeinsam für eine bessere Zukunft.** Vielen Dank allen, die den Familienfasttag am 23. März in unserer Pfarre unterstützt haben.

## Pfarrcafe am Palmsonntag



Nach der Segnung der Palmbuschen am Kirchplatz feiern wir die Hl. Messe in der Kirche, bei der unsere Ministranten eine besondere Rolle spielen. Danach sind alle ganz herzlich zum Pfarrcafe in den Pfarrhof eingeladen. Bei Schönwetter kann man die köstlichen Kuchen der St.Jakober\*Innen auch an einem der Stehtische in der Sonne genießen – oder man nimmt ein paar Stückchen mit nach Hause. Der Reinerlös des Pfarrcafes kommt unserer Pfarre zu Gute – aber das Wichtigste ist das gesellige Miteinander. Der Pfarrhof ist bis in die Mittagstunden geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Rorate ist eine besondere Messe in der Adventszeit, die ihren Namen von der lateinischen Antiphon „Rorate caeli desuper“ hat, was übersetzt „Tauet, Himmel, von oben“ bedeutet.*

Diese Messe wird traditionell frühmorgens vor Sonnenaufgang oder bei Kerzenschein gefeiert und drückt die Sehnsucht nach der Ankunft des Herrn aus.

### Alljährliche Rorate in St. Jakob am Thurn

Meistens an 2 Wochentagen im Advent und als Abschluss, am 24. Dezember um sieben Uhr morgens findet in der Wallfahrtskirche St. Jakob am Thurn die traditionelle Rorate-Messe statt. Seit 2021 wird diese besinnliche Feier von der „Eberstein

Musi“ musikalisch umrahmt, was ihr eine besondere Atmosphäre verleiht. Die Rorate-Messe ist ein sehr besinnlicher Abschluss der Adventszeit und bietet den Gläubigen die Möglichkeit, sich in der Stille des Morgens auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Besucher sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Messe teilzunehmen und die friedliche Stimmung zu genießen.



QR Code zum Rorategesang der Eberstein Musi am 24. Dezember 2022



# Hier wird Dorfgemeinschaft lebendig

## Treffen Wirt - Vereine - Pfarre



*v.l.n.r. Robert Rüksam, Andrea Breithenthaler, Anton Hager, Michael Sams, Elke Ellinger, Hermann Mayrhuber, Andreas Krispler, Anton Elsenhuber*

Auf Anregung des Pfarrgemeinderats fand am 17. Februar ein Treffen der Vereinsobleute, der Pfarre und der Pächter des Schützenwirts, Andrea und Robert, zur Planung und Abstimmung von Festen der verschiedensten Art in St. Jakob statt.

Dabei wurden nicht nur Termine besprochen, sondern es war auch ein Austausch darüber, was den Leuten im Ort, aber auch unseren Wirtsleuten am Herzen liegt. So sollte vermieden werden, dass während einer Hochzeitsfeier die Pfeife des Schiedsrichters erklingt, weil gleichzeitig am

Sportplatz das traditionelle Fußballturnier des HFC stattfindet. Auch, dass in St. Jakob der Wirt für den Frühschoppen nach der Kirche wichtig ist, damit die Gemeinschaft nicht zerfällt, wurde wieder angesprochen und ab sofort wird der Schützenwirt immer am ersten Sonntag des Monats bereits ab 9.15 Uhr öffnen, damit Kirchenbesucher im Anschluss an die Messe einkehren können.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass in Zukunft jedes Jahr eine Gesprächsrunde in dieser Form stattfinden soll. ●

## Jungschar-Fasching im Pfarrhof

17 Kinder in lustiger Verkleidung und jede Menge Spiele für alle Altersgruppen geeignet, das waren die Zutaten für eine gelungene Jungschar-Faschingsfeier im Pfarrhof. Die Herausforderung dabei war der verhältnismäßig kleine Pfarrsaal, aber mit einer Mischung aus neuen und bekannten Spielen hatten die Kinder

im Alter von 4 bis 13 Jahren ihren Spaß und das liegt uns als Pfarre am Herzen. ●



## Sternsingeraktion 2025



Am Freitag, den **3. Jänner** haben sich 14 Kinder unserer Pfarre in vier Gruppen mit ihren Begleitern auf den Weg gemacht, um mit ihren Sprüchen und Liedern den Segen für das Jahr 2025 in die Häuser zu tragen und dabei um Spenden für die Sternsingeraktion der katholischen Jungschar zu sammeln.

Schon das Umziehen im Pfarrhof war aufregend – schließlich ist es gar nicht so einfach die vorhandenen Kleider in Größe und Farbe auf die Kinder abzustimmen.



Voller Elan ging es dann los, und nach vier Stunden kehrten die Kinder müde aber glücklich – und reich beladen, nicht nur mit insgesamt € 2.162,- an Spenden für die Ärmsten der Welt, sondern auch mit Süßigkeiten als Belohnung, in den Pfarrhof zurück.

Und alle waren sich einig: es war anstrengend aber lustig, und nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei. ●



# Basteltipp -

für Muttertag, Vatertag  
oder als Geburtstagsgeschenk:



Findest du die 10 Unterschiede?

Such dir einen großen runden (oder herzförmigen) Stein – am besten in einem Bachbett, dort formt das Wasser die tollsten Steine. Bemale ihn mit Acrylfarben ganz nach deinem Geschmack (du kannst z.B. einen Marienkäfer, eine Schnecke, eine Schildkröte oder ein Herz darauf malen).

Wenn du über dein fertiges Kunstwerk noch farblosen Lack sprühst, hält die Farbe noch besser. Der Stein ist eine super Deko für drinnen und draußen.



## Kirche gestalten: Kinder mittendrin!

*Eine Aktion der katholischen  
Jungchar Österreichs*

Bei den Umfragen im Rahmen des synodalen Prozesses wurden auch Kinder nach ihren Vorstellungen von Kirche befragt. Ein großes Thema bei den Kindern ist Beteiligung am Gottesdienst und lebendige Gestaltung. Wenn man beobachtet, mit wie viel Freude sich Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten oder auch wie viel Zeit und Energie sie auch als Jugendliche für die Firmvorbereitung aufbringen, dann müssen wir uns die Frage stellen, wie können wir dieses Feuer der Begeisterung wach halten.

Wie können wir ihre Träume zum Wachsen bringen?

Ein Symbol für dieses Wachsen im Glauben sollen die **Samenkonfetti** sein, die wir dieser Ausgabe des Pfarrblatt's beilegen. Diese Samen sollen wachsen. Sie werden sich entwickeln. Aber sie brauchen auch Pflege, sie benötigen Wasser, Wärme und Licht. Wir können das Wachstum auch nicht erzwingen oder beschleunigen. Auch wissen wir nicht genau, welche Blume daraus wird. Und wir brauchen viel Geduld, denn es nützt nichts, wenn wir an den zarten Pflänzchen ziehen, davon werden sie nicht länger. Wenn wir die Pflanzen aber gut pflegen, dann werden wir uns an ihnen erfreuen können.

warten, wie sich ihr Glauben entwickelt. Wir werden sie fördern und wir werden ihnen Zeit geben. Wir werden sie nicht zwingen (also nicht an ihnen ziehen) damit sie nicht entwurzelt werden. Wir werden behutsam mit diesen zarten Pflanzen sein, damit wir uns später, wenn sie groß sind, an ihnen freuen können.

So kann Kirche gelingen -  
so kann Pfarre wachsen.  
Streuen wir die Samen aus  
und nehmen wir uns ein  
Beispiel. Viel Erfolg.

*Liebe Kinder und Jugendliche,  
am besten, ihr schickt uns ein  
Bild, wenn die ausgesäten Blumen  
blühen – per WhatsApp oder per  
Email.*

*Wir freuen uns auch, wenn ihr uns  
schreibt, was ihr euch konkret in  
unserer Pfarre wünscht, was ihr  
gut findet oder was ihr gar nicht  
leiden könnt. Wir freuen uns auf  
eine Rückmeldung.*





„Erwachsen werden  
im Glauben“

**Firmung 2026**



Im **Mai 2026** wird es wieder eine Firmung durch Generalvikar Domkapitular Mag. Harald Mattel in unserer Pfarre geben. Die Vorbereitung auf das Hl. Sakrament wird im Herbst mit einem gemeinsamen Informationsabend für alle Firmkandidaten im Pfarrverband starten. Im Pfarrverband wurde beschlossen, das Firmalter auf 14 Jahre anzuheben. Da allerdings in St. Jakob nur alle zwei Jahre eine Firmung stattfindet, sind die Jugendlichen ab der dritten Klasse der Unterstufe eingeladen, sich für die Firmung anzumelden.

Anmeldeformulare und genauere Informationen werden ab September in der Kirche aufliegen. Sei dabei – lass dich ein auf die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. ●



*Firmspender 2024: Generalvikar Domkapitular Mag. Harald Mattel*

## VORGESTELLT: St. Jakob ist „pfarrverbandelt“ mit Oberalm

*Acht Pfarren und Seelsorgestellen im Tennengau teilen sich seit September 2022 einen Pfarrer. Neue Formen der Zusammenarbeit sind am Entstehen und aus einem Nebeneinander wird zunehmend ein Miteinander. Wichtig dafür ist ein Kennenlernen der „Geschwister-Pfarren“:*

Wir stellen die  
Pfarre Oberalm vor:



Die Pfarre Oberalm hat **viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** – unser Motto ist **„In Gottes Geist wächst Gemeinschaft“** und dieses Motto versuchen wir, in allen Bereichen zu leben. So ist es möglich, vieles anzubieten – viele Dienste, werden jeweils von mehreren Ehrenamtlichen übernommen. So kann jede und jeder seine Stärken auch in der Pfarre einsetzen und so ist die Pfarre immer wieder ein **Ort der Begegnung und des Miteinanders**.

Alle **Arbeitskreise** des Pfarrgemeinderates und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sorgen dafür, dass das Pfarrleben funktioniert und Begegnungen stattfinden. Sie organisieren Angebote wie **Senioren Gottesdienste** und eine **Trauergruppe**, die Hinterbliebene besucht und gemeinsam betet.

Die **besonderen kirchlichen Feste im Jahreskreis** wären ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht möglich. Durch das Einbinden der örtlichen Vereine werden sie zu Festen für die gesamte Gemeinschaft. Der Oberalm Kirchenchor betont das gemeinsame Feiern, besonders zum Patrozinium St. Stephan. Auch die Maiandachten an den Bildstöcken im

Pfarrgebiet werden ehrenamtlich organisiert und sind Zeichen einer gelebten Gemeinschaft.

Die Pfarre legt großen Wert auf **Kinder- und Jugendarbeit**, beginnend mit Kleinkindfeiern und der Kinderkirche. Der Familienarbeitskreis und das Familienliturgieteam gestalten die Kindermessen und sorgen für Agape und Kinderbetreuung. Ehrenamtliche unterstützen die Erstkommunion- und Firmvorbereitung und organisieren erfolgreich Aktivitäten für Jugendliche wie Brunch, Spieleabende, Grillfeste und Adventwanderungen.

Die neueste Initiative in unserer Gemeinschaft ist das **„Zusammenstehen im Foyer“** in der Winterzeit. Dort kann man nach den Samstagabendmessen noch gemütlich im Foyer des Pfarrsaals zusammenkommen und sich austauschen

Die Pfarre Oberalm ist eine sehr offene und lebendige Pfarrgemeinde, die sich auch aktiv und kreativ beim Aufbau des Pfarrverbands Hallein+ einbringt und mitgestaltet.

*Elisabeth Biechl und Andreas Koch  
Pfarrgemeinderatsobfrau &  
Pfarrgemeinderat Oberalm*



# Termine der Pfarre: April bis September 2025

<b>Sa</b>	<b>13. April</b>	08.30 Uhr	Palmsonntag - Palmweihe am Kirchplatz anschl. Hl. Messe mit Passionsgedanken der Ministranten, anschl. Pfarrkaffee
<b>Do</b>	<b>17. April</b>	18.00 Uhr	Gründonnerstag - Abendmahlfeier
<b>Fr</b>	<b>18. April</b>	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
<b>Sa</b>	<b>19. April</b>	19.00 Uhr	Feier der Osternacht
<b>So</b>	<b>20. April</b>	08.30 Uhr	Ostersonntags-Festgottesdienst (Gestaltung: Kirchenchor)
<b>Sa</b>	<b>26. April</b>	18.00 Uhr	Floriani-Messe
<b>So</b>	<b>27. April</b>	08.30 Uhr	Tauferneuerung der Erstkommunikationskinder
<b>So</b>	<b>25. Mai</b>	08.30 Uhr	Erstkommunion
<b>Do</b>	<b>29. Mai</b>	08.30 Uhr	Hochfest zu Christi Himmelfahrt anschließend Frühschoppen der Feuerwehr
<b>So</b>	<b>08. Juni</b>	08.30 Uhr	Pfingsten Festgottesdienst Gestaltung: Kirchenchor
<b>Mi</b>	<b>18. Juni</b>	07.00 - 19.00 Uhr	Tagesanbetung in der Pfarre St. Jakob
<b>Do</b>	<b>19. Juni</b>	08.30 Uhr	Fronleichnam Hl. Messe am Kirchplatz anschl. Prozession um den See
<b>So</b>	<b>20. Juli</b>	ab 8.30 Uhr	Dankfest der Pfarre St. Jakob
<b>So</b>	<b>27. Juli</b>	08.30 Uhr	Jakobikirtag - Hl. Messe mit anschl. Prozession um das Hauserfeld
<b>Fr</b>	<b>15. Aug.</b>	08.30 Uhr	Hochfest Maria Himmelfahrt mit anschl. Kräutersegnung
<b>So</b>	<b>14. Sept.</b>	10.00 Uhr	Ehejubiläum in der Pfarrkirche Puch
<b>So</b>	<b>28. Sept.</b>	08.30 Uhr	Erntedankfest - Festgottesdienst Gestaltung: Kirchenchor - Pfarrfest

## Auszeit für die Seele

*Tagesanbetung am 18. Juni von 7.00 bis 19.00 Uhr in der Loretokapelle*

Jedes Jahr am 18. Juni übernimmt die Pfarre St. Jakob einen **Tag der ewigen Anbetung** in der Erzdiözese Salzburg. Der Gedanke, dass über das ganze Jahr hinweg jeweils eine Pfarre die Aufgabe übernimmt, vor dem Allerheiligsten in der Monstranz zu beten und so den **Dialog mit Gott** immer aufrecht zu halten, ist ein wertvolles Gut.

Wir freuen uns über jeden, der sich an dieser Anbetung beteiligen möchte. Dazu braucht es keine besonderen Kenntnisse. Wir sind von Jesus eingeladen, unser Leben vor ihn hinzulegen, mit all unseren Sorgen und Ängsten, aber auch all unserer Freude und unserem Glück. So wie sich



das Brot zu Jesus wandelt, so wandelt sich auch unser Leben durch diese Nähe.

Dieses stille Gebet in der Gegenwart Jesu lässt uns zur Ruhe kommen, den Blick auf das eigene Ich neu ausrichten, das Leben aus einer neuen Perspektive betrachten. Auftanken für den Alltag, gestärkt durch die Zusage „hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, bei allem, was du unternimmst.“ (Jos 1,9)

### Maiandachten 2025:

**Do, 01. Mai | 19.00 h**

Loretokapelle

**Sa, 03. Mai | 19.00 h**

Fam. Krispler - Staudenführer

**So, 11. Mai | 19.00 h**

zum Muttertag in der Loretokapelle mit anschließender Agape

**Sa, 17. Mai | 18.00 h**

Treffpunkt 1. Station Rosenkranzweg, gemeinsamer Gang mit der Pfarre Puch, abschließend in der Loretokapelle

**So, 18. Mai | 19.00 h**

Steinerkapelle

der Fam. Gschwandtl

**Sa, 24. Mai | 19.00 h**

Kalchgrubmarterl

der Fam. Hager

**Sa, 31. Mai | 19.00 h**

Familienmaiandacht in der Loretokapelle

### KANZLEISTUNDEN

Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
pfarre.stjakobthurn@eds.at  
Tel. 0662 / 8047 821910

### IMPRESSUM

Inhaber, Redaktion, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Röm. Kath. Pfarre St. Jakob am Thurn, 5412 Puch, Pfarrhofweg 2,  
pfarre.stjakobthurn@eds.at / Fotos: Tourismusverband Puch /  
Mitglieder der PG St. Jakob am Thurn / EDSbg. / Pfarre Oberalm  
Redaktion: (PGR) Ellinger / Krispler / Mayrhuber / Zwilling